Objekt:	Wappenscheibe des Erasmus Schenk von Limpurg, Fürstbischof von Straßburg
Museum:	Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de
Sammlung:	Oppenauer Glasgemäldescheiben
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Wappenscheibe des Landesherrn wurde der Stadt Oppenau 1551 als Geschenk übereicht, wie aus der heute nicht mehr lesbaren Inschrift hervorgeht. Erasmus Schenk von Limpurg (1507-1568) war 1541 zum Bischof von Straßburg gewählt worden. Im Zentrum ein vierteiliges Wappenschild mit dem goldenen Schenkenbecher in der Mitte (als Zeichen für das Erbamt des kaiserlichen Mundschenken) vereinigt das Wappen des Hochstifts von Straßburg (links oben), den Fränkischen Rechen der Bischöfe von Würzburg (rechts oben), das Wappen der Landgrafschaft Unterelsass (rechts unten) und das Stammwappen der Schenken von Limpurg mit den fünf silbernen Heerkolben.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Maße:	H 28 cm, B 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550
	wer	
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Glasmalerei
- Wappen

- Wappenschild

Literatur

- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255